
Subject: Neuhaarverlust nach HT

Posted by [Wolfsheart](#) on Thu, 13 Sep 2007 15:38:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die neuen Haare fallen durch den Sauerstoffmangel und das Trauma der HT nach einiger Zeit aus. Das ist klar. Aber wann? Warum ist es bei manchen verschieden? Wie war es bei euch? Und was bedeutet das für die Qualität der HT?

Also bei mir ging es am 14. post OP Tag los. Meine beiden GHE Seiten liegen 2 Tage auseinander und so lag auch der Haarverlust 2 Tage auseinander. Nun 17 bzw 15 Tage post OP habe ich rund 70% der Haare verloren.

Mein Arzt meinte zuvor, "vermutlich beginnen die Haare am 15 tag auszufallen, kann aber auch in der 3. ode 4. Woche passieren".

Bei einigen fällen hier scheinen sich die Haare ja relativ lange zu halten, sogar zu wachsen.

Frage: Wie ist das zu deuten?

Könnte es ein Zeichen für eine hohe und schnelle Adaptionrate der neuen Haare sein? Werden sie evtl schneller mit dem Neuwachstum beginnen? das spätere Ergebnis mit dem frühen Ausfall besser oder schlechter werden?

Was sagen die Experten? Gibt es da Untersuchungen zu diesem Thema?

@Philebos: Hast du deine Haare immer noch nicht verlohren?

Subject: Re: Neuhaarverlust nach HT

Posted by [sammy1810](#) on Thu, 13 Sep 2007 18:00:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi wolf,

ich kann dir lediglich sagen, wie es im moment bei mir ist: bin in post op woche 4.

habe mir- wie du ja weißt, mit 1400 grafts die 2 GHE`s machen lassen...

und bei mir sind im gegensatz zu dir noch ca. 70-75% vorhanden.

ich hatte sozusagen fast keinen verlust (im moment).. aber ich hatte auch überhaupt keine schwellungen..nicht mal im ansatz..

habe meinen doc angerufen, der mir sagte, dass er mittlerweile der annahme ist, dass in deutschland die konstellation eine andere wäre, und der verlust nicht unbedingt zu stande kommen müsste (??)

Subject: Re: Neuhaarverlust nach HT

Posted by [Wolfsheart](#) on Thu, 13 Sep 2007 20:00:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schwellungen hatte ich auch keine. Rötungen auch fast nicht. Nur ein leichter Schatten. Kein Jucken, Entzündungen, Pickel oder sonst irgendwas. Bin zuversichtlich das alles anwächst. Finde es nur merkwürdig das es bei jedem anders ist. Gibs den da keine Studien?

Subject: Re: Neuhaarverlust nach HT
Posted by [Nougat](#) on Thu, 13 Sep 2007 20:38:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Transplantiertes Haar fällt meistens aus, es kann durchaus an der Wachstumsphase liegen, in der sich das Haar befindet, wenn es entnommen wird, oder aber an dem geringen Trauma, dass sie keine Blutzufuhr haben, bevor sie platziert werden, und der Heilungsprozess post OP wirkt sich auch aus. Sicherlich verlieren die meisten Patienten den Großteil Ihrer Grafts bis zum Ende des ersten Monats, es ist auch nicht unüblich, dass diese zunächst anfangen zu wachsen bevor sie ausfallen.

Wenn sie zuerst platziert werden sieht man normalerweise "weißes" Gewebe, dass auf/über der Kopfhaut übrigbleibt, das ist die Epilithium Schicht der Haut, die nach den ersten Tagen post OP austrocknet und zur Formung der bekannten Kruste beiträgt. Verschiedene Ärzte haben verschiedene post OP Anweisungen bzgl. wann und wie der Empfängerbereich gereinigt werden sollte, sicherlich sollte die Kruste aber eher früher als später entfernt werden, da sie tot ist und leicht von Bakterien befallen werden kann. Beim sanften Entfernen der Kruste ist es üblich, dass die Haare (nicht die FUs) ebenfalls mit entfernt werden.

Generell beginnt das Wachstum ungefähr 3 Monate nach der OP und wächst dann in verschiedenen Stadien in den nächsten 9 Monaten, manchmal mit Wachstumsschüben und manchmal wieder etwas langsamer. Es gibt keine offensichtlichen Gründe warum die Haare in Etappen wachsen und nicht alle auf einmal. Es gibt Vitamine und Behandlungen, MSM zum Beispiel, bei denen manche sagen, dass sie das Wachstum beschleunigen, aber wie bei jeder Behandlung: was bei einem wirkt, kann einen geringen oder gar keinen Effekt bei einem anderen haben.

Davon ausgehend, dass kein Schaden oder Trauma zugefügt wurde während der post OP Heilung, gibt es keine Indikatoren dafür, dass der Verbleib oder das Ausfallen der Haare irgendeinen Effekt auf die Wachstumsgeschwindigkeit haben wird. Zu einem gewissen Grad ist das keine exakte Wissenschaft und wir sind alle Individuen.

Offensichtlich ist die korrekte Platzierung der Grafts essentiell, wenn sie zu tief oder zu hoch platziert werden, kann das das Wachstum oder das Überleben der neuen Haare gefährden. Einige Ärzte haben private Studien durchgeführt was die Aufbewahrung der Grafts betrifft, so lange sie sich nicht im Körper befinden, die Resultate sind zurzeit jedoch nicht eindeutig.

Seien Sie geduldig und halten Sie Ihre Kopfhaut sauber und rein. Auf eine gewisse Weise sind die ersten Monate immer die schwersten, Sie haben den ersten Schritt getan und Ihre HT hinter sich und nun erleben Sie fast einen Rückschritt während Sie warten, ich weiß, dass das sehr frustrierend sein kann, aber das ist auch normal.

Subject: Re: Neuhaarverlust nach HT
Posted by [Wolfsheart](#) on Thu, 13 Sep 2007 21:09:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey danke. Ihr Beitrag ist wie immer sehr informativ und konstruktiv gewesen. Mehr davon

Meine Krusten waren nach 3 Tagen ab. Die Haare sind dabei aber auf dem Kopf geblieben. Mal sehen. Hoffe es werden dieses Jahr echt haarige Weihnachten

Subject: Re: Neuhaarverlust nach HT
Posted by [jordan11](#) on Fri, 14 Sep 2007 18:13:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo nougat,

weißt du ob das normal ist das um den transplantierten bereich (hatte ht in den ghe) nach der op auch die alten haare ausfallen?? habe nämlich seit der ht verstärkt haarausfall im vorderen bereich, komischerweise sieht es aber so aus das die verpflanzten grafts, jetzt wo ich knapp 10 wochen post ht bin, größtenteils dran geblieben sind.

danke und gruß
jordan

Subject: Re: Neuhaarverlust nach HT
Posted by [NW5a](#) on Fri, 14 Sep 2007 19:30:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielleicht shockloss ? nimmst du kein fin ?

Subject: Re: Neuhaarverlust nach HT
Posted by [jordan11](#) on Fri, 14 Sep 2007 19:37:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab erst kurz nach der ht mit fin angefangen. aber vielleicht liegt das auch am minox weil ich über die ht hin so knapp 2 monate pause gemacht hatte, vielleicht kriegt man dann wieder dieses besagte shedding???.hmm keine ahnung

Subject: Re: Neuhaarverlust nach HT
Posted by [Nougat](#) on Sun, 16 Sep 2007 01:33:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Jordan,

es scheint, dass bei Dir Shockloss aufgetreten ist, der beim existierenden Haar durch die Haartransplantation verursacht wurde. Das kann auftreten, wenn Grafts in einem Bereich platziert werden, in dem sich Haare befinden. Es kann Trauma geben und die Kopfhaut reagiert auf den chirurgischen Eingriff durch vorzeitigen Ausfall des existierenden Haares. Shockloss betrifft in der Regel das miniaturisierte Haar, das sich ohnehin am Ende seiner Lebensphase befindet und in naher Zukunft wahrscheinlich eh ausgefallen wäre. Auch einige gesunde Haare können ausfallen, diese wachsen aber unverändert nach. Shockloss tritt häufiger auf, wenn eine große Session in einem Bereich mit ausgedünntem Haar durchgeführt wird. Shockloss kann auch im Spenderbereich auftreten, allerdings eher bei Strip Prozeduren, dies tritt nicht so häufig auf, kann aber dennoch passieren.

Bei den meisten Patienten ist Effluvium kein größeres Problem und sollte kein Grund zur Sorge sein, deren Haar sieht etwas dünner aus oder verliert etwas an Glanz. Das tritt generell während der ersten Monate nach der Transplantation auf wenn das transplantierte Haar sich immer noch in der Ruhephase befinden.

Es ist sicherlich einfacher Grafts um rasiertes Haar herum zu platzieren, was aber nicht bedeutet, dass dort kein Shockloss auftritt, man nimmt ihn einfach nicht so sehr wahr, da das Haar rasiert ist. Die Einschnitte müssen individuell zum Patienten angepasst werden, wenn man die Größe des Schnitts begrenzt/individualisiert und ebenfalls die Größe des eingesetzten Werkzeugs zur Erstellung des Empfängerbereichs anpasst, kann man die Wahrscheinlichkeit für Shockloss in sehr hohem Maße reduzieren. Die meisten Ärzte empfehlen eine niedrigprozentige Minoxidil Lösung, mit der man 2 Wochen danach beginnen sollte und ca. 3 Monate lang anwenden sollte, das scheint dem Shockloss abzuhelpen, oder ihn zu reduzieren. Am besten sprichst Du mal mit Deinem Arzt und fragst ihn nach spezifischen Ratschlägen für Deinen Fall.

Hoffe, das hat Dir weitergeholfen. Lass mich bitte wissen, falls Du noch weitere Fragen hast.

Viele Grüße

Peter

Subject: Re: Neuhaarverlust nach HT
Posted by [jordan11](#) on Sun, 16 Sep 2007 11:06:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo danke für deine Antwort,
ich habe noch folgende fragen,
wenn ich dich also richtig verstanden habe , kommen die meisten der durch shock loss ausgefallenen "alten" haare wieder? Wie lange dauert dass ungefähr?
ich hatte so 6 wochen post op mit regaine wieder angefangen. hab aber die 5% minox lösung oder ist das zu stark??
gruß jordan

Subject: Re: Neuhaarverlust nach HT
Posted by [Nougat](#) on Tue, 18 Sep 2007 22:47:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jordan,

Shockloss betrifft nicht jeden und kann auch unberechenbar sein, manche sind davon gar nicht betroffen, manche fast direkt nach der OP und andere wiederum erst einige Wochen nach der OP.

Ich meinte auf jeden Fall Shockloss, der nicht permanent ist und ich gehe auch davon aus, dass die Platzierung der Slits und Grafts korrekt durchgeführt worden ist. Falls dies der Fall ist, dann beginnen die durch Shedding ausgefallenen Haare normalerweise mit dem erneuten Wachstum ungefähr zur selben Zeit wie die transplantierten Haare, also so ca. 3 Monate nach der OP.

Die Verwendung von Regaine/Minoxidil nach der Prozedur kann wie ich gesagt habe dabei helfen die Effekte des Shockloss zu reduzieren. Ich kann dabei natürlich nur zu unseren Empfehlungen Stellung nehmen, da Kliniken oft ihre eigenen Empfehlungen haben. Wir schlagen vor mit einer 2 %-igen Lösung zu beginnen, das heißt aber natürlich nicht, dass 5 % schädlich wären.

Es hängt von Deiner Abheilung, der Größe Deiner Prozedur und davon ab, ob Du das Produkt schon vorher benutzt hast. Bei spezifischen Fragen ist es wohl am besten, wenn Du Dich an die Klinik, bei der Du dir Prozedur hast durchführen lassen, wendest, die sollten Deine Kopfhaut und den Verlauf der Transplantations-Prozedur und die Heilung kennen.

Hinzufügen möchte ich vielleicht noch, dass in einigen Fällen, in denen bei einer bereits bestehenden hohen Haardichte Haare in diesem Bereich platziert werden, dies gefährlich sein kann und permanenter Shockloss hervorgerufen werden kann. Unabhängig von der Dicke, wenn die originale Dichte hoch ist, dann ist es viel schwerer neue Slits zu machen und das kann dem umliegenden Haar ein Trauma zufügen. Jeder Fall muss individuell betrachtet werden und muss auch genau geprüft werden bevor man ein fundiertes Urteil abgeben kann. Auftreten kann dies bei diffusem Haarausfall, wenn der Durchmesser des Haars abnimmt, die Dichte aber hoch bleibt, aber auch bei der Einnahme von Medikamenten. Einige Medikamente helfen dabei dem Haarschaft seine Dicke wiederzugeben und können durchaus einen ansehnlichen Unterschied ausmachen, das Problem ist aber, dass dieser Unterschied oft nicht groß genug ist, um die Erwartungen zufriedenzustellen.

Wenn zwischen bereits geschwächtem Haar neues Haar platziert wird, dann kann permanenter Shockloss auftreten, da das Haar bereits schwach und vielleicht schon teilweise miniaturisiert ist.

Ich hoffe dies hilft Dir weiter, lass mich bitte wissen, wenn ich Dir noch mit weiterem Rat helfen kann.

Viele Grüße

Peter

Subject: Re: Neuhaarverlust nach HT
Posted by [max2000](#) on Thu, 20 Sep 2007 16:44:35 GMT

Hallo,

ich habe vor, meinen Oberkopf auffuellen zu lassen.

Ich habe ziemlich ausgeduenntes Haar und rechne mit ca. 2200 Grafts.

Mein noch bestehendes Haar am Oberkopf ist zwar wenig, aber se sieht gesund aus.

Besteht hier nun erhoelte Gefahr von shockloss ??

Subject: Re: Neuhaarverlust nach HT

Posted by [Nougat](#) on Wed, 26 Sep 2007 20:04:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wenn man in einem Bereich mit existierendem Haar platziert gibt es immer das Risiko des Shockloss, sei es transplantiertes oder natürliches Haar. In Ihrem Fall, je nach dem wie die Dichte jetzt ist und welche Ziele Sie haben, und davon ausgehend, dass die Slits und Grafts korrekt platziert werden, sollte jede Form von Shockloss nur temporär sein. Wenn in einem Bereich mit existierendem Haar platziert wird, ist es manchmal vorteilhaft den Empfängerbereich zu rasieren, das hängt von der Fläche, die zu bedecken ist, und der Dichte ab, aber es ist sicherlich einfacher eine hohe Dichte zu platzieren, wenn die Haare kurz sind.

Permanenter Shockloss würde im Grunde nur aus zwei Gründen auftreten können: entweder befindet sich das existierende Haar ohnehin am Ende seines Lebens oder die Slit/Graft-Platzierung war inkorrekt und existierende Haargruppen wurden beschädigt.

Ich hoffe das hilft beim Beantworten Ihrer Frage, obwohl es schwer ist spezifische Aussagen zu treffen, ohne Bilder von Ihnen gesehen zu haben, so dass man das Potential bewerten kann und sagen könnte, ob es sicher wäre oder nicht.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Peter
